Beaugnpreis: pierteffthelich in Reuenmverein birg & 13.75. Durch bie Bot bu Orth- und Cherneuburg. ents-Berteht fowie im juch des Turnfeftes enfligen inland, Berfehr in am morg. Com-#11,60 m. Boftbelt. Gelb. t die Mitglieber et je iden son böberer Gemeit jetelt fein Entjernde auf Liefe-ung ber Jeftung ober auf nabhablung ben Hejngaperties. hlreich zu beteiligen. oom Sofal 1/11 Uhr Der Boritanb.

Beitelungen nehmen alle Boffellen, in Reuenburg merbem bie Austrager jebergeit entgegen.

Sirotonto Rr. 24 bei bet Oberamit-Spartaffe Remenburg.

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Erfcheint taglich mit Ausnahme Der Sonn- und gelertage.

Bend und Derlag der C. Merb ichen Budbenderer (Inhaber D. Strom). fur Die Schriftleitung verantwertlich D. Strom in Menenburg.

Reuenburg, Montag ben 2. August 1920

78. Jahrgang.

Angeigenprets:

bie einfpultige Betitger

ober beren Raum 60 d,

bei Ausfunftserteilung

burd bie Geidiftaftelle

45 d egtre.

Sieflame-Brile .R 1.50

bei größeren Auftrage

entipred. Rabatt, ber in Falle bes Mahmberfahre

binfällig wirb.

Schling ber Angeigen

Ferniprecher Rr. 4.

Bur telef. Untrage wirb

feinerlei Wemabr über-

nousen en

Annahme togebot.

M 177.

Deutschland.

Manden, 31. Juli. Finangminifter Dr. Krausned bat Die Einnahmen und Ausgaben erreichen fast zwei Milliarben. Die Areditjähigfeit Baherns ift also durchaus günstig, Optimis- sich an den papiereren Meichtum flammert, so wäre eine wirt- land, der als Borschuß auf Grund des Kohlenabsommens von und seden nicht am Plate. Der Minister betonte die Kat- schaftliche Kntastrophe von ungehenerer Tragweite unverweid- Spa zu leisten ihr Land wie im Renteg der ihr des Gogen einer solchen wären nicht auszudenken. bann auch auf Spa gu fprechen und meinte, ben Alliferten follte one weiteres flar fein, daß nur die Bufammenarbeit aller Bolfer bas gerftorte wirtichaftliche Gleichgewicht ber Welt allmablich wieberherftellen fonne

Braunschweig, 31. Juli. In der Berfammlung landwirt-caftlicher Arbeiter in Braunschweig wurde für bas ganze Land Mun ablehnend ober abwartend gegenüber.

and Landwirtschaft bat gestern im Beisein des Staatofefretars schaften für die große Afrion ju ftellen. beim preugifichen Staatsfommiffar eine Besprechung mit bem Grnafrungsminifter ber fübbeutschen Staaten ftattgefunben, weiche die gesamte Ernahrungelage und die für die Butunft er-

beidaftigte fich beute mit ben Beschläffen feines Unterausschusfes fiber bie Einftufung bes Bertebreberfongle in die Befol-Berftanbigung einstellen milffe, weil er dem Drud biefer Orga- derheitspolizei geschütt. nistionen nicht weichen tonne. Der Ausschuf beschloft, Berbindlungen abgubrechen bis bie Cache getlart und bas UI-

Bolen und Cowjetrugland burch eine Berordnung ber Reicheegierung vom 25. Juli die Aus- und Durchfuhr von Waffen, Munition, Bulver und Kriegoftoffen, fowie von anderen Artrannst worben, welche die unter bas Berbot fallenden Gegentimbe in einer Lifte einzeln aufführt.

und Speifeal. Delfruchte find alfo nicht mehr an ben Reichsandichuf für raum zur Berfügung zu ftellen. Mangliche und tierische Dele und Tette abguliefern. Gleichzeibig find auch bie bisber geltenben Breisfestifenungen außer Kraft getreten. Ueber bie Auseinandersehung mit benjenigen Deltudianbauern die bereits ihrerAblieferungspflicht aus der diesphrigen Ernte genügt haben, finden noch Berbandlungen ftatt.

Dr. Wirth über Tentichlands Binangnot.

Berlin, 31. Juli. Reichöffinangminifter Dr. Wirth bat bem Neichstag eine Dentschrift ilber bie finanzielle Lage bes Ricides jugeben laffen. Daraus ergibt fich, daß in biefem Jahre der Bebari an laufenben Einnahmen rund 25 Milliarden Mit. beträgt. Darin find noch feine Summen für die Betriebsver-Kaltungen einbegriffen. Bom Beginn bes Krieges bis gum Schluß bes Rechnungsjahres 1919 waren 219,8 Milliarden Krebite bewilligt. 3m Jahre 1920 werden noch nene Krebite nommenbig fein, besonders mit Rudficht auf die Gifenbahnver- ungen auferlegen und bas Gelbstbestimmungerecht ber Bolter waltung. Ein Ueberblid über bie gefamten Kriegetoften fann und bente noch nicht gegeben werben. Bon ben neuen Steuem dürfte die Tabakkener noch mehr exbringen, als voranin erbringen insgesamt 27,77 Milliarden Mark. Es ift sedoch Baris, 31. Juli. Die Kammer bat das Geseh über die gestellt. Auch die Gemeinde Schwann ist diesem edlen Beis meiselhaft ob der Etat wirklich in dieser Beise dalanciert wer- Borschüffe, die auf Grund des Kohlenablommens von Spa spiel gesolgt und wäre dies auch den übrigen Gemeinden uns den lann. Die Gesamtansgaben des angerordentlichen Dans- Dentschland zu verwilligen find, in seiner Gesamtdeit mit 358 seres Bezirls zur Nachabunung empfohlen.

balts ift in bem vorläufigen Etat auf 52,3 bis 55,3 Milliarden Abstimung enthalten. - Die frangofische Regierung bat nunin baverifden Laubtag ben Boranichlag für 1920 vorgelegt. Mart angegeben. Ans diefen Biffern fpricht eine gewaltige Mah- mehr gestattet, bag beim Grenzüberschreiten 5000 Frants und nung an das bentiche Bolt, durch die praftische Ausführung nicht wie früher 1000 Frant mitgenommen werden können. -Der autherordentliche Staatshaushalt sieht auserdem Ausga- der Steuerresorm eine weitere Berschlechterung der Reichsst.
den in dobe von 809 Millionen vor. Der Stand der baperinanzlage zu vermeiden. Der Reichsfinanzwinister schließt die
Gen Statsschuld ift gegenwärtig besser, weil das Reich mit Denkschuld ist gegenwärtig besser, weil das Reich mit Denkschuld wir der Steuerreform eine weitere Berfcilechterung ber Reichoft- Der frangofische Ministerrat bat beschloffen, eine große militänanglage zu vermeiben. Der Reichsfinanzwinister ichließt bie rifche Aftion gugunften Bolens zu unternehmen. Denfichrift mit den Worten: Es brecht fich um Alles! wenn wir London, 31. Juli. Der Geschemwurf über die Bewillig-

Die Entwaffnung.

Berlin, 31. Juli. Augenblidlich werben aus allen Gicherbeiteabteilungen besondere Streifen für die Entwaffnungsaf- handelt fich um Mejopotamien. tion ber Bivilbevölkerung gufammengeftellt. Entfprechend ber Starfe ber Truppen follen bis gu 10 Brogent Manufchaften aus Bronnichweig ein allgemeiner Landarbeiterstreit beschloffen fleineren Abteilungen, aus größeren bis zu 20 Prozent heraus-Durch biefen Streit foll der Albbau ber Lebensmittelpreife, bo- gezogen werden, . Da fich bisher nur in Babern größere Lebhere Lobne und fonftige wirticaftliche Forberungen erreicht berftanbe gegen bie Entwaffnung geltend machten, fo ift bamit werben. Der größte Teil ber Landarbeiter fieht bem Streifbe- su rechnen, daß die aufgestellten Entwaffnungendiellungen augerhalb ihrer beimatlichen Begirte eingesett werben. Babern Berlin, 31. Juli. Im Reichsministerium für Ernabrung bat noch feine Zusage gegeben, auch Sicherheitspolizeimann-

Das gefährbete Ditbreugen.

Berlin, 30. Juli. Die Erregung in Lud, wie von bort gemelbet wird, ift ftarter. Die Alljierten bereiten fich gur Albgreifenden Magnahmen jum Gegenftand batte. Die Berhand- reife vor, da fie befürchten, daß die Ruffen einmarichieren. Auf lungen nahmen einen febr befriedigenden Berlauf. Es wurde ber anderen Seite scheint ber Blan gu besteben, das Abstims eine Uebereinstimmung in allen wichtigen Fragen berbeigeführt. mungsgebiet als Operationsbajis ber Entente in Sowjetrus-Die Besprechungen ber fübbentschen Minister im Reichsminis land zu benutzen. Die italienischen Truppen sollten beute nach Berium für Ernährung und Landwirtschaft werden heute noch Allenstein abtransportiert werden. Die beutschen Eisenbahner bis heute nachmittag 3 Uhr ihre Forderungen erfüllt seien, keinen Demonstrationsstreif der Eisenbahner in ganz Deutsche Bolschewisten versammelt und scheinen sedes Zusammentressen mit sen Sien Bolschewisten verneiden zu wollen. Da an der oftpreuskand in die Wege leiten würden. Im Hindlick darauf erflärte bir Finanzminister, daß er nun seine Bemühungen um eine ist Ostvreusen lediglich durch eine spärliche Abeitellung der Siegeorge is

Berlin, 31. Juli. Wie erinnerlich, ift ber Prafibent ber Friedenotonfereng in Baris am 21. Juli in den Befitz einer Kentum formell zurückgezogen sei. Rote gesangt, in der die deutsche Regierung um Zustimmung Berlin, 31. Juli. Wie bereits mitgeteilt wurde, ist im hindlick auf die Neutralität Deutschlands im Kriege swischen berlichen Rasnahmen geboten hat. Unter anderm war gebeten derlichen Rasnahmen geboten bat. morben, ju gestatten, daß die ur Babrung ber Rentrlität und für den Schutz der Grenze erforderlichen Truppen durch die Abstimungsgebiete Allenstein und Marienwerber an die Grenze sein berboten worden. Diese Verordnung ist nunmehr durch die interalliterten Truppen des Abstimmungsgebietes von der die weitere Berordnung der Reichsregierung vom 30. Juli Grenze zurückgezogen. Gegenwärtig ist die Lage die, daß an tradnat worden welche die puter das Berbot follenden George. ber Grenze bes beutschen Abstimmungsgebietes teine genugende Behrmacht fieht, um Zwischenfälle zu verhilten. Eine auf bent-Anfbebung ber Bewirtschaftung bon Margarine, Aunftspeifefett iches Gebiet fibergetretene polnifche Ernpvenabteilung ift von ber Sicherheitspolizei entwaffnet worben. Mit Rudficht auf Die im geheimen bergestellt werden fonnten. Berlin, 31. Juli. Bom 1. Anguft be. 3. ab ift bie Be- junehmenben Schwierigfeiten ber bortigen Lage ift jest bon ber winfchaftung von Margarine, Runftspeifefett und Speifeol auf. Deutschen Begierung in Baris Die Bitte ausgesprochen worben, die Antwort auf unfere Rote gu beschleunigen. Die Militäraufftebend aufgeführten Celfrüchten nämlich Mabs, Rübfen, behörden imGrenggebiet wurden angewiesen, nachlage der Um-Connenblumen, Seuf (weißer und braumer), Dotter, Mobn, ftande ju berfahren. Das Hebertreten polnischer Trup-Beim, Danf, Aderjenf (Bederich) und Ravifon, beren Erfaffung ben und ihr Linfenthalt im Often fann gu unerwiinschten Folthe Dels und Settverforgung ber Bevöllerung nicht mehr gen fubren. Die Eutente murbe besbalb gebeten, für ben Abmbedingt erforderlich ift, freigegeben worden. Die gelamten transport übergetretener Bolen nach Innerdeutschland Schiffs-

Der polnifde Bufammenbruch.

Berlin, 31. 3uli. Die "Dena" laft fich melben: Der Bufammenbruch ber polnischen Rorbarmee ift vollftanbig geblich find fliebende polnische Truppen in der Kopfftärfe von 2000 Mann nach Oftvreußen übergetreten und werden Sanben ber Ruffen. Anch Bialuftot ift gefallen. Die Rerntruppen der Ruffen find die Kavallerie. Gie verfügen nur über wenig Artiflerie und Infanterie

Ingwifden bat Litwinow in London Breffevertretern er-Hart, Rugland werbe ben Bolen feine barten Friedensbedings bei einer Bertrauensfigung als eine bringende Rutmendigfeit

Musland.

Etemer werben auf eine Milliorde geichant, bagegen burfte bie finben fortgesehte Anschläge, meift Brandftiftungen, auf Deeres und Schaffung von Sviels und Sportplagen für unsere In-

halts würben 24,5—27,6 Milliarben Mark betragen. Der Ge-lgegen 169 Stimmen angenommen. Bei der Abstimmung über samibedarf des außerordentlichen und des ordentlichen Daus- den ersten Artikel des Geseges haben sich 15 Abgeordnete der

ben Cifenbahnen auch Die ichwebenbe Schuld gu übernehmen bat. ber Finangnot nicht Berr werben, weil ein Teil bes Bolfes fich ung eines Arebits von 5 Millionen Bfund Sterling an Deutich-

dringendste dahin vorstellig geworden, daß die Amerikaner die gleiche Möglichkeit zur Ansbentung von Betroleumquellen in ben Gebleten erhalten, Die unter einem Manbat fteben Es

Der beutiche Augenminifter über Die Oftfrage und ben Bufammenichlug aller beutiden Stamme.

Bien, 1. Aug. Die "Reue Freie Preffe" veröffentlicht eine Unterebung mit bem Augenminifter Dr. Gimons, ber in Bezug auf die Meldung, wonach die Londoner große Friedenstonfereng, auf ber die Ofifragen gur Berhandlung temmen follen ohne Zuziehung Deutschlands abgehalten werden ioll, er-flärte, wenn diese Rachricht richtig sei, so sei es erstauslich, bas Rufland gustimme, bag über alle die großen Fragen, die zwichen Ruffland und Deutschland schweben, ohne Jugiehung Deutschlands entschieden werden follen. Im Berlaufe der Unterredung fam der Minister auch auf den Zusammenschluß von Deutschland und Desterreich zu sprechen und erklärte, die Gefahr, welche Desterreich burch die ungarische Frage und turch die erneuten verftarften Bestrebungen nach Berftellung einer Donaufoberation bedrobe, nur durch ein Mittel gu bannen fet, nämlich burch bas Festbalten an dem Grundgebanten, daß es spefet. Der Haushalt weiter gelte leben gelten gelten gelten bei Fransport abgeben zu lassen, das die Internassen der Grandper and eine Antichen Grandper auf eine natürliche und rechtmäßige Lösung der deutschen Fransport abgeben, daß die Truppen nicht gebe, das sei der söderalistische Ausammenschung gebe, das sei der söderalistis dungsordnung. Die Bertreter der drei Eisenbahnerverbände haben gestern Kolno besetzt, aber nirgends ift die dentiche radeso wie der Gedanke, daß Deutschland und Aufgland burch beiten ein Ultimatum eingereicht des Inhalts, daß, wenn nicht Grenze berührt. Die Ententetruppen werden samtliche in Als die ftarksten wirtschaftlichen Interessen auf einander angewies

Lind George und Millerand. Bafel, 31. Juli. Rach einer Habasmelbung haben Lleyd George und Millerand beschlossen, durchschnittlich zweimal monatlich auf frangösischem ober englischem Boben fich zu treffen, um gemeinsame Beratungen, die die Lage ersorberlich machen, abguhalten. Um ben 15. Angust werden fich beibe Minister-Lote gelangt, in der die deutsche Regierung um Zustimmung prafidenten in einem englischen Dasenplage zu einer weite en

Ronferens begegnen.

Frantreich gegen Die Deutsche Sandeleluftfchiffahrt. Baris, 31. Juli. Wie ber Korrespondent bes "Echo be Baris" von eingeweihter Stelle erfahrt, wird fich Franfreich ber gesandt werden. Rach Meldungen aus dem Often haben fich Aufnahme ber handelsschiffahrt in Deutschland widerseben, weil ber Friedensvertrag dazu eine Handhabe biete. Die Andübung der Sandelsluftichiffahrt, die auch Boft- und Berfonenvertebr vermitteln foll, tonnte nach frangofifcher Auffaffung gu einer Umgehung bes Friedensvertrages führen, weil die Blugzengfabrifen in Betrieb gehalten und Luftschiffe und Flugzeuze

Aus Stadt, Begirk und Umgebung.

Renenburg, 31. Juli. (Gelbftangfindung von Beu und tern Gerabronn und Sall weifen darauf bin, daß in diefem Jahr auch in Gegenden, wo dies bisher nicht vorfam, große Sausftode im Innern in Uebergarung geraten, vertoblen und ichlieglich namentlich bei Bingutritt von Luft, fich felbft entgunben. Es ift baber bringend geboten, folde Benftode genau au beobachten. Wenn eine ftarfe Erhipung im Innern zu vermuten ift, was durch ben brenglichen Geruch fich anfündigt und burch Ginftoffen von Gifenftangen, beren Erwärmungsgrad bie innere Dipe anzeigt, leicht festgestellt werben fann, fo muß alsbald der Orisborsteber benachrichtigt werden, damit er im Benehmen mit bem Teuerwehrtommanbanten bie geeigneten entwaffnet. Der Weg nach Barichau fteht den Ruffen offen. Magnahmen trifft, um den Ausbruch des Brandes zu ber-Es fei gang unmöglich, bağ bie volltommen geriprengten und buten. In gefchloffenen Schennen ift jeber Luftgug fo gut all geschlagenen Bolen fich noch zu einem Gegenangriff aufraffen moglich abzuhalten, Die gefährliche Stelle unter fteter Bereittonnten. Longa, Suwaffi, Grajewo, Augustow find in den ichaft von größeren Wassermengen abzuräumen und das Den und Dehmd berauszufahren.

Birtenfeld, 31. Juli. (Auftballfvort.) Durch die vorfah-igen außerft femierigen Bertebreverhaltniffe und Ueberlaftung ber bamaligen Gambeborbe bes Games Mittelbaben fab man es an, ben Gan gut gliebern und fo wurde por ungefahr einem Jahr der jehige Eng- und Bfinggan nen ins Beben gerufen. Demfelben gehören bis jeht ichon 29 Bereine mit über 5280 Mitgliedern an. Moge ber neugegrundete Gan auch in bem Burich, 31. Juli. Bie "Corriere bella Gera" berichtet, nun beginnenben Gefchaftsjahr fich eines fteten Jumachfes eriklagsgemäß vorgesehen. Troh höherer Breise ist der Tabal-derfrauch immer noch sehr ftark. Die Einnahmen aus dieser dauern die anarchistischen Umtriebe in Oberitalien fort. En freuen. Ein großes Bedürfnis unserer Gegend ist derstellung derbrauch immer noch sehr stark. Die Einnahmen aus dieser dauern die anarchistischen Umtriebe in Oberitalien fort. En freuen. Ein großes Bedürfnis unserer Gegend ist derstellung Bierfteuer und bas Branntwein-Monopol mit geringeren Er- gut ftatt. Anch einzelne Sabotagefälle auf Eisenbahnlinien gend. Alls eine in diesem Sinne am Wiederaufdan unferer berinkanissen als ursprünglich angenommen, einzuseizen sein. Für werden gemeldet. In Bologna, Mailand, Spezia und Turin laren gegangenen Vollstraft eifrig witarbeitende Stadtverwals bie Reichselsenbahnen ift mit einem Fehlbetrag von 15,6 Wills sanden Rassenband und der die Rachbarkadt Wildbad gerishmt werden. Wit einem Fehlbetrag von 15,6 Wills sanden Rassenband und der die Rachbarkadt Wildbad gerishmt werden. barben Mr. zu rechnen. Der Danshalt für 1920 wird folgendes 15 Anarchisten wurden verhaftet, welche beschuldigt sind, An der Kosenanswand von nahezu 34 000 Mart hat sie bem bied ergeben: Die Einnahme aus Jöllen, Stenern usw. sollen Gescheit verlicht zu haben.

LANDKREIS 8

Kreisarchiv Calw

Sofen, Gfictel, he, Fauftballe, amburins, ennis= r, Preffen, Balle Schube,

porthaus

forzheim,

urner=

Kuntze.

tr. 3, empheblit:

uBball= Dofen, Tricots, Ue, Stuten, Abzeichen, wimmer=

ge für Damenno herren, ten Trifots the Sportartifel, ute Qualitaten Artifeln merben

mpt erlebigt.

Alle Musik 3nftrumente für Daus und Orchefter von ben einfachten bis gu ben feinften fuftrumenten, alles Saiten um, emp reich fter Answall Saus Eurih, el und Einzelverf im, Leopolbfir. 17

les Ungebot gange Ginrid und Gingelmobel, Batent. u. Boifer ederbeiten u. De grante,Rommoben Stühle, Büfens, che, Pfeileripiegti res. (e, Telefon 2165,

forzbeim. iger Mann fauf von

Berbienft fofort gt igebote unter 3hr. 18 ingtalergefchaftsftelle

tesdienne Mettenburg tag nach bem Toe fest.) irebigt (Möm. 10, 1-11)

Defan Dr. Megenfa. Shriftenlegre (Tichten) unbe am Mittman be Sonlferien.

ld. Gottesdient Meuenburg ig, ben 81. Juli 1926, ihr abbe. Beichtgelegen

ng, ben I. August 1888. ugens Beichtgelegenhet. D Uhr Austellung be redigt und Ant. hribenlehre n. Andact. erftagen ift der Gettelend der Schulferien um

tilling um T Mir ift bet fabrestag für bie Ber-er Familie Rimgne

Stuttgert, 31. Juli. (Breisabbau.) Das ftabt. Rachrichtenamt teilt mit: Rach den Borfchriften bes Reichoftatiftischen Diefer Tage bielt eine Braut aus Machtolobeim Uren Umzug Himte ift ber Aufwand einer fünftopfigen Familie fur Die 16 nach Rellingen in lange nicht mehr gesehener Beise ab. Rach Gruppen von Lebensbedürfniffen — Rahrungsmittel, Beleuch bem alten Beimatbrauch ber Alb fuhren ben zwei Antichen ber tung und Bohnung - monatlich vergleichsweise feftauftellen Bront zwei befrangte Leiterwagen mit bem Sansrat voraus, Run bat bas ftabtische Statistische Amt berechnet, bag dieser wovon der erfte bas Interesse jesielte. Bor einem aufrecht fie Aufwand im Juli in Stuttgart 718 Mart betragen bat, wah benden Schrant waren die Betten über bem Bagen festlich auf rend er in den drei vorangegangenen Monaten über 800 .N. bereitet. Davor faßen Arm in Arm fingend vier Freundinnen jum Teil wefentlich binausging. Gegenüber dem Monat Juni der Braut in Albtracht mit weißen Buffarmeln. Der mit eis mit ber Teuerungszahl 860 Mart ift ber Mudgang beträchtlich nem Strauß geschmudte Juhrmann entführte bas malerisch Es ift alfo eine bemerkenswerte Genfung und eine erfreuliche Bilb bem Beichauer zu raich unter ichneibigem Beitschenknall Birtung bes Breisabbaus festzustellen.

freie Biehmarft im biefigen Biebe und Schlachthof am leiten einem nachtlichen Einbruch hemben und Frauenunterleibcher Dienstag nahm einen ausgerft fürrmischen Berlauf und bestrie: im Werte von 24 000 Mart gestohlen. Das ist innerhalb furze digte meber Meiger noch Sändler. Die Zufuhr von ichlachtreifer Bare war gering. Es waren nur 111 Stild Grofivieb Anbringung von Rifengittern an ben Tenftern gu fchüben ge und 128 Ralber gugeführt. Durch eine Abordnung wurden im fucht batte. Bon ben Dieben fehlt noch jebe Spur Anichluß an diefen erften Martt bie Forberungen und Wünsche ber Mebger und Sandler beim Ernabrungsminificrium borge bie Pflude ber Frubbopfen begonnen, feste ichon Regenwette tragen. Die Metger wollen die Zulassung jum Biebauftauf ein. Dadurch ist die Pflücke wieder unterbrochen worden. An-neben den Biehhandlern und die Beseitigung der Iwangewirts wesende Hopfenauftäuser haben bereits Angebote von 2000 Mt Schaft. Die erfte Forderung wurde ihnen trop des Brotestes pro Jentner bei 50 Mart Trinfgeld gemacht ber Sanbier genehmigt und die Erteilung von Biebauftaufichei nen in Ausficht gestellt. Die völlige Aufhebung ber Zwangs wirtichaft und der Rationierung fonnte aber nicht jugefagt wer Weniger befriedigt von der Audienz waren die Biebhand ler. Sie feben es nicht gerne, bag auch die Metger am Bieb auffauf teilnehmen follen. Das Minifterium will aber bas Schluficheinfuftem milbern, bei Ralbern, Schweinen und Schafen foll auf ben Schlufichein vergichtet werben. Der zweite Martt am Donnerstag verlief wesentlich rubiger. Es war ge nigend Bieb aller Art ba: 208 Stild Grogvieb, 153 Kalber, 12 Schweine und 50 Schafe. Auch die Qualität war ausgezeichnet. Menger, die fich auf bem Martt nicht eindeden tonnten, erhielten fofort Auftauficheine für bas Land. Go ift gu hoffen, fcreibt bas Stadt. Radrichtenaun, dag auch nach dem Wegfall ber Aleischfarte am 16. August eine geordnete Aleischverlorgung auftande tommt und bag fich die Menger mit der Führung ber Simbenliften abfinden.

Tübingen, 30, Inli, (Stubenten als Torfarbeiter.) Allgäuer Torfwerfe haben fich bereit erklärt, eiwa 25 Studens ten gegen tarifmäßige Begablung in ben Ferien einzustellen.

Rettenburg, 30. Juli. (Besigwechsel.) Die Lanbesgefäng nisverwaltung bat bas Bantier Engel'iche Unwesen für Dienft wohnungszweite um 85 000 Mart fanflich erworben.

Schramberg, 1. Ming. (Rapitalverdoppelung.) Der Auffichtorat ber Afriengesellichaft Gebruber Jungband fcilagt das and 12 Millionen Stammattien und 2 Millionen Bor gugsafrien bestehende Aftienfabital zu verdoppeln, Die Stammaftien übernimmt ein Banfentonsortium und bietet fie den alten Alfrionaren jum Aurs von 112 an.

Munbelsbeim Dit. Marbach, 31. Juli. (Sagelichaben). Der durch den Sagelichlag am 22. Juli vernriachte Schaben auf der hiefigen Markung beträgt, dem "Bostillon" zufolge, nach die Flucht. Zwei von ihn der Schäpung siemlich über 14 Million Mart, eine unbeimlich berichtet, bier verhaftet. große Summe. Biel Erbien und Linfen wurden aus den Scho ten berausgeschlagen. Huch bas Doft hat durch Sagelforner gelitten und fann nicht mehr als Rellerobit in Betracht Der Schaben in ben Beinbergen ift jest viel mehr ficitbar als unmittelbar nach bem schablichen Gewitter. Doch find die Tranben in den verschout gebliebenen Weinberglagen schon recht groß und sehr weit voran.

Beilbronn, 1. Hing. (Der Kanalbau.) Da ber Bufchlag ber Bauarbeiten für die Kraftwerte Herfheim und Redarfulm noch nicht erfolgte, wird fich der Beginn der Arbeiten noch um 1-2 Bochen verzögern. Der Breis ber Angebote fift ben Inbifmeter Erdanshub idmanft swiften 14 und 42 Mart. Bie verlantet, foll die Berwendung von Aushubmaschinen unterbleiben und nur Sandarbeit vorgesehen sein, damit möglichst viele Arbeitelofe Beichaftigung finben.

Unterrombach DM. Ralen, 31. Juli. (Gigenartiges Unglifet.) Die Fran des Gemeinderslegers geriet beim Maben mit ber Cenfe in ein Wefpenneft, durch die wild auffliegenden In fetten wurde fie berart erichredt, baf fie einen Schlaganfall erlitt und gelähnet nach Hause getragen werden mußte. Beibenheim, 30, Juli. (Gefrierfleifch.) Die Meggerin-

nung erhielt einen Gifenbahmogen Gefrierfleifch (30 Ochfer

und Rinder) febr jart und vorzugliche Qualität, die recht gern

geomest wirb Rellingen Du. Blaubeuren, 31. Juli. (Ein alter Brauch.

Caulgan, 1. Aug. (Ginbruch.) In ber birfigen Giliale be Stuttgart, 30. Juli. (Bom Edilachtviebbot) Der erfte Trifotwarenfabrit von Ropp und Giegel-Buchau murben Sc Beit der zweite Ginbruch in ber Gabrit, die fich vergeblich burd

Tettnung, 31. Juli. (Sopjenpreis 2000 Mart.) Raum bat

Baben.

Pforgheim, 30. Juli. 3m Dagenichiegmalbe ift ber Solzbieb eingestellt worben. Bie wir boren, will bie Steb lungs- und Landbant ein neues Darleben von 8 Millionen Mart aufnehmen. Die Untersuchung ber Zuftande im Sagenichiegunternehmen ift noch nicht abgeschloffen.

Bubl, 29. Juli. Ber jest bie Bubler Gegend burch manbert, tann fich nicht genug über ben überreichen Obftegen, namentlich ber Steinobitbaume, wundern. Die meiften Baume brechen faft unter ber ichmeren Laft ber Früchte. In den Stadten gibt man fich foldem Gegen gegenüber ber hoffnung bin, daß auch die Breife entiprechend ber Obftfulle eftaltet werden. Auf bem hiefigen Bahnhof murben am letten Mittwoch it. "A. u. B. Bote" etwa hundert Waggons Grubobit nach ben verschiebenen Großtabten Rordbeutschlands in einem Buftand verladen, ber jeber Beichreibung ipottet. Richt nur halbieif, fonbern fogur grun murbe bas Obst versandt.

Freiburg, 30. Juli. Das Ertragnis ber Luftbarleits. tener in ber Stadt Freiburg belief fich im Monat Juni auf 56841 Mt. Die vor furgem eingeführte Frembenfteuer er-brachte im Monat Juni ein Ertragnis von 20318 Mt., mabrend die Straffenbahn eine Mehreinnahme von 67833 Mt. gegenüber bem gleichen Monat bes Borjahres batte.

Bahr, 30. Juli. Um 27. Juli meuterten fünf im Rranfenhaus in Freiburg untergebrachte Salbwelibamen, nahmen ber Oberin gewaltsam bie Schluffel ab und ergriffen bierauf bie Blucht. Zwei von ihnen wurden, wie bie "Labrer Beitung"

Behr, 30. Juli. Ein ichmerer Unglücksfall bat fich in ber Bellitipinnerei ereignet. Die 19 jahrige Arbeiterin Baula Faller tam, ale fie fich an einer Raichine budte, mit ben haaren einer ichnell gehenden Belle gu nabe. Die haare murben von ber Belle erfagt und dem bedauernsmerten Mabchen famt ber Ropfhaut bis jum Raden abgeriffen.

Weinheim, 31. Juli. Gine Millionenerbichaft ift ber Lebrerin Fraulein Metger und ihrer ledigen Schwefter in Deppenbeim an ber Bergftrage jugefallen. Gie erhielten por einem in Amerita verftorbenen Ontel teftamentarifch 75 000 Dollars vermacht, bie nach bem bergeitigen Stand unferer Baluta rund 3 Millionen Mart barftellen. Das Geld fann laut Beidelberger Tageblatt" aber erft nach Unterzeichnnug bes Friedensvertrage mit Amerika gur Auszahlung gelangen.

Sanbel und Berkehr.

Rottwell, 1. Mng. Auf bem gestrigen Schweinemartt wurden für ein Baar Milchichweine 500-650 Mt., für ein Baur Lauferschweine 800-1000 Dit. bezahlt. Die gange reits anwesenben Delegierten bes Bergarbeiterkongreffes umb Bufuhr wurde vertauft.

Neueite Rachrichten.

Stuttgart, 1. Mug. Der Abgeordnete Biller (Burter partei) hat folgende Anfrage an das Ministerium bet Junern gerichtet: In Schramberg zwingt ein Aftionbent ichun" bie Geschäftsleute feit bem 10. Juli be. 36. ibn Baren gu ben Gelbittoften begm. ju Breifen, Die nicht bie Beichaftsuntoften beden, abzugeben. Der bortige Etell. icultbeift bat - anftatt fur Aufrechterhaltung von Gefa und Recht gu forgen - fich an die Spitze bes Afrionsant duffes gefest. Ift bas Minifterium bes Innern bereit für Bieberberftellung verfaffungs. und gefemmäßiger Bufilebe in Schramberg ju forgen

Minden, 1. Mug. Der Birtichaftsausichus des bant rifden Landtage hat fur befferes Bier geforgt. Det bewerifche Braufontingent wird mit 30% beliefert und ber Bierbrauereien gestattet, vom 1. Oftober an 8%iges Bie in ben Berfehr gu bringen. Ab und gu befommt mm ir Bapern einen Probefub bavon gu toften. 8% ift übrigen noch nicht viel, man ift blos nicht mehr verwöhnt, Bar etwa 50 Jahren bat ber Auffichterat einer biefigen Bereint. bausattiengefellichaft beichloffen, ben Bierbegug gu medide meil die bis babin liefernde Brauerei blos 13% iges Bir acliefert hatte.

Buer i. Beftf., 1. Mug. Gine heftige Rubrepibem breitet fich in ber Proving aus. In Opladen find 113 % jonen erfranft und 16 bereits gestorben.

Berlin, 1. Aug. Lant "Boff. Big." ift ein lehter Be inch jur Rabineitsbildung im thuringifchen Banbtag geften abermals gescheitert. Der Sandtag murbe auf unbeftinm Beit vertagt. Die Regierungsgeschafte werben burch be Staatorat von Thuringen weitergeführt.

Berlin, 1. Mug. Bu ben Unruben in Bittau berichen Die Morgenblatter weiter, bag bie unabhangige und tomm miftifche Arbeiterschaft bes Bittauer und umliegenden Inde friegebietes ben Generalftreit erflarte. Berhandlungen einr Regierungstommiffion mit ben Streitenben blieben ergebeis los, ba die Arbeiter die Forderung auf Ablieferung be Baffen burch bie Gicherheitspolizet an bie Arbeiter aufrech erbaiten.

Berlin, 31. Juli. Rach einer bier eingetroffenen Melburg bat Dr. Braun nicht zu Gunften einer Erörterung ber Schiff frage gesprochen. Er hat vielmehr gefagt, daß die Teuritie fich einer folden Erörterung nicht entziehen wollten, obgleit fie fie auch als unfruchtbar, unvorteilhaft u. verfrüht betrachte Fruchtbere Arbeit bürfe fich nicht in geschichtlichen Betrachte gen erschöpfen. Das Proletariat erwarte bon dem Kongres po tive Ergebniffe.

Dangig, I. Aug. Der polnifche Gifenbahnverten weigert fich, irgendwelche Lebensmittel nach Dangig ju fe forbern, folange die Dangiger Dafenarbeiter nicht bie pelm ichen Munitionstransporte verlaben. Die Ernahrungslage von Dangig wird baburch auf außerfte gefährbert.

Budapeft, 1. Hug. Morgen beginnt por ben Bibo pefter Divifionsgericht Die Bauptverhandlung gegen biejenigen Die beschuldigt merben, ben Grafen Stephan Lisze ermetbe

Belgrab, 1. Mug. Die rumanifche Regierung bat at Rugland eine Rote in Form eines Ultimatums mit ber Aufforderung gerichtet, Die ruffifden Truppen aus Beffan bien fofort gurudjugieben. Der Cowjetregierung murbe ein breitägige Grift geftellt. Bie verlautet, wirb Ruminin die Mobilfierung anordnen.

Genf, 31. Inil. Die englische Delegation bat auf ber Rongreft ber 2. Internationale eine Refolution gefaßt, wert die Regierungen Europas aufgefordert werben, Mittel # Schaffung von Einichtungen und gum Ausbau ber borbente nen Einrichtungen für bie Ernabrung ber Kinder bereit # tellen. Diese Refolution verurfeilt jeden Bersuch, mit bie Frage politifche ober fommerzielle Awede gu berbingen.

Genf, 1. Aug. In einer Besprechung ber in Gent b auf Berlangen ber Belgier und Frangofen beichloffen,

Art läßt nicht von Art.

Roman von S. Sill

(Rachdrud verboten.)

Benn Beigelt auch hier das Bertzeug des geldbungrigen Erbanmarters gemejen mar, fo murbe mit einem Male alles erflarlich. Die Truntenheit bes jungen Beafen, Die ihn von vornberein außer Berbacht brachte, bilbete bann nur einen einzelnen mobiberechneten Gaftor in dem grauenhaften Erempel, bas die beiden Romplicen aufgeftellt und bis gur ichredlichen Lojung burchgeführt batten, und bie Inbigienfette, beren Budenhaftigfeit bisher eine Anschuldigung bes Grafen unmöglich gemacht hatte, ichien ploglich wie durch ein Bunber geschloffen.

Eines freilich gab es auch jest noch, das einer folden Annahme widersprach, und dies eine mar die Auffindung des Briefbruchftude neben der Leiche. Diefer Brief mar obne jeben Zweifel an eine unbefannte Berjonlichteit gerichtet gewesen, zu der der alte Graf in einem unfreund-lichen Berhaltnis ftand, und die unmöglich fein Sohn, oder beffen Rammerbiener gewesen fein tonnte. Wenn Dottor Obemar, wie von Redenburg als beinabe gewiß annahm, ber Adressat jenes Briefes gewesen war, so hatte die Po-lizei gewiß ein gutes Recht, ihn zu verdächtigen, und es war nicht leicht, zu entscheiden, welche von diesen beiden so weit auseinander gehenden Fährten als die richtige anaufprechen mar.

"3ch muß in Die Stadt, Bachtmeifter," erflarte ber Freiherr, nachdem er lange Zeit mit fich zu Rate gegangen mar, und dann, ba er die erwartungsvolle Miene bes

anderen gewahrte, fügte er hingu: "Sie haben der Gezechtigteit burch Ihre Meldung vielleicht einen fehr großen Dienst geleiftet. Und wenn fich bie Angabe Ihrer frangofifden Freundin als richtig erweift, barf man Ihnen zu biefer Leiftung gratulieren, obmobl es fich babel wohl eigentlich weniger um eine Arbeit, als

um ein Bergnugen gehandelt hat." Der Bachtmeifter wurde rat wie ein junges Dabchen.

Und er fuchte feine Berfegenheit gu verbergen, indem er haftig fragte:

Sie glauben alfo auch, herr Baron, daß diefer Beigelt ber Morber fein tonnte ?"

"Um diefe Frage gu erortern, will ich eben ben Bolizeirat auffuchen," lautete die diplomatische Aniwort, aus ber Bachtmeifter jedoch

Schlüffe zog. "Aber wenn es Beigelt gewesen ift, tann es nicht gleichzeitig auch ber Dottor Obemar gewesen fein," folgerte der andere. "Und der Polizeirat murde mich gemig nicht beauftragt haben, ben Dottor fcharf zu übermachen, wenn er nicht einen fehr ftarfen Berbacht gegen ibn gehegt batte. 3ch habe Ihnen verziehen, herr Baron, bag Gie ihn entwiichen liegen; mir felber aber merbe ich es gang gemiß niemals verzeihen. gangen fein mag ?" Bohin, in aller Belt, er nur ge-

"Jo, mabin er nur gegangen fein mag !" wiederholte ber Freiberr mit bem unbefangenften und undurchdringlichften Beficht von ber Belt.

Es gab eine fleine Baufe, dann erfundigte fich ber Bachtmeifter meiter: "Bann merben Gie mit bem Boligeirat fprechen, Serr

3ch beabfichtige, mit bem nachften Zuge zu fahren, und ich habe vorher noch einen unaufichiebbaren, febr

michtigen Brief gu fchreiben." Der Bachtmeifter verftand ben Bint, und nachdem er fich empfohlen hatte, fcrieb ber Freiberr rafch einige Beilen an ben Genator, um ihn von feiner Abreife in Renntnis gu fegen. Bon ber neuesten Benbung ber Dinge aber, pon feiner wieder ermachten Beforgnis um Edithe Sicherbeit und von den Bermutungen der frangofifchen Rammerfungler ichrieb er ihm nichts. Er begnugte fich vielmehr, bingugufügen, bag ibn ber Senator in feiner flabtifchen Bobnung aufjuchen moge, falls fich mabrend feiner Abmefenheit etwas Unvorhergesehenes ereignen follte. Er merbe bort jedenfalls immer hinterlaffen, wo er in jedem beliebigen Mugenblid gu finben fet.

MIs er ein paar Stunden fpater in ber Studt any tommen mar, fuhr er fofort in jene abgelegene, pornebe Strafe, die er megen ihrer Stille und megen ber alm Garten, die fich hinter den Saufern behnten, bei ber Bal feiner Bohnung beworzugt hatte. Da er fich teinen Dient hielt, und da feine brei Junggefellengimmer mabrend feine gen Abwesenheit einsach abgesperrt zu werben pflegen bediente er fich bei ber Seimtehr fonft immer eint Schluffels. Diesmal aber flopfte er ftatt beffen auf ein gang eigentümliche Beife breimal an bie Wohnungstit Eine Minute verging, bann naberten fich von briere mannliche Schritte, und ber gute Gendarmeriewachtmeint Roth wurde ficherlich feine Mugen fehr meit aufgeriffe haben, wenn er hatte feben tonnen, wer es war, ber ben Antommling ba bie Tur feiner Behaufung öffnete.

"Sallo, Obemart" rief der Freiherr, mabrend er eintrat. "Befolgen Gie fo 3hre Inftruttionen und be Mahnungen gur Borficht, die ich Ihnen hinteriaffen?"

"Gie meinen, ich hatte eine Bieberholung bes Beiden abwarten follen? Aber ich mußte fa, bag nur Gie es feit fonnten. Und es bat mabrend ber gangen Beit nieman versucht. Einsaß zu erhalten als Die 28aicherin. Sat fot etwas Reues ereignet ?" fügte er in fieberhafter Spannung

hingu. "Ift irgend etwas entbedt worden ?" Er war mahrend ber wenigen Tage, bie felt feine nächtlichen Abreife von Donnersberg verftrichen weren, bleich und hager geworben, und man fah es ihm unichne an, von einer wie ftarten inneren Unruhe er vergen

Der Freiherr antwortete ihm nicht jogleich, und ert. als er die Schwelle feines Arbeitszimmers überschriften

hatte, ermiderte er: "3d bin gefommen, meil ich ein paar ernfte Borte Ihnen zu reden habe. — Aber Sie haben wirflich bier & meinem alten Schreibtijch gearbeitet ?" unterbrach er fit. indem er auf die beschriebenen Blätter deutete, die des grüne Tuch bedeckten. "Ich glaube, es ist das erstemel, daß dies ehrwürdige Röbel etwas so Unerhörtes erleit hat.

(Gorffegung foigt.)

LANDKREIS &

Kreisarchiv Calw

garis, bas ameritar Bolen verlege umiden Bole Baris, effgefeht, ba ungegeben m

Franc politife Mentlicher Si

Barts, in Senat i Grund bes Diamet; Do Berefrichtung Allierten fich pit barten femmen, no benett, bie 1 ollien.

Paris, ben bulgarije Paris, feine Rachri ber Roten ind. Man ange unben Paris, Tribune" at Mustafa Re mgefündigt

Baris, Mbend das Brojeffor at liiden Cogi Rebe Lebeb menn bie f erteilt batte ber Bagver beit bervore Paris. bie Lattit Muntipeuch bis jum 4.

fie ihnen bi

Parts

Don 3,8 90 3. Republi murbe als Lond ber Londo wiften vert Lond einer am

lung Berti

erfahrt, ble Gerfte, Mil gewiß, auf o viel er m Schweinem aber bie E deinlich, d martige Di für Meifch ben bat mi ber Beit fe Helfdpreis talds wiede batte menti bielleicht m

2013- 1 mich einre Louisite we mollic er Schlimm. werbe nich Ien fei. funben ab In d

bon Blair th both b in ber Sa Da erbrül Banbe ftr maffineten nado bem men gebot Lamentota .. rem Werb tuhrer in Sinf

Dalle bor in in ein Anicechtic heit!" B nommen, Ach Taur eten gan bem Bil einbernie in einer

bem Gon tion#gebö ete Siller (Bargen Minifterium bet t ein Aftionson Juli ba. 38. ibn er dortige Stabl jaltung von Geja pe bes Attionsant es Junern bereit

ausichug bes bont ier geforgt. Det o beliefert und ben an 86/eiges Bie u befommt mm in 8% ift fibrigers br verwöhnt, Bat er biefigen Bereins. erbezug zu wechiele, olos 13º aiges Bin

ehmäßiger Bufifchet

frige Ruhrepibem aben find 113 %

ift ein letter Bm en Landtag geften be auf unbestimm merben burch ber

in Bittau berichten angige und fomus umliegenden 3mb Berhandlungen eine en blieben ergebris ruf Ablieferung bei Die Arbeiter aufrech

getroffenen Welburg örterung der Schill t, daß die Deutichn hen wollten, obeleit a. verfriibt betracitez ichtlichen Betrachte von dem Kongreh w

Gifenbahmerben nach Danzig zu be eiter nicht die polio Die Ernährungsloge geführbett. innt vor den Bido

ung gegen biejenigen, phan Tisys emocks e Regierung hat m litimatums mit be

прреп анв Верать regierung wurde eine et, wird Rumanin egation has an bes olution gefaßt, mets werben, Mittel p lusbau ber vorhande

ber Kinder bereit # n Berfuch, mit biefe an berbingen. ing ber in Gent > beiterforgreffed mm) dofen beichtoffen,

in der Stabt ange bgelegene, pornehm nd megen ber alm hnten, bei ber Be er fich teinen Dienn imer mabrend feine t gu werben pliegin, fonft immer eine itatt beffen auf ein bie Wohnungsfir n fich von brinner darmeriewachtmeine ehr weit aufgeriffer

per es mar, der den ufung öffnete. err, mabrend er ein ftruffionen und be en hinterlaffen ?" rholung des Zeichen daß nur Gie es felt gangen Beit niemanl 28afcherin, Sat fa eberhafter Spanning

rben ?" Tage, Die feit feine jah es ihm unichne Unruhe er vergebil

cht fogleich, und er. limmers überjehritiet

paar ernfte Borte aben wirflich bier # " unterbrach er fit itter deutete, bie bei es tit bas erfremal fo Unerhörtes erleit

grape politische ober fommerzielle Zwerfe zu verbinden. Montlicher Sitzung zur Sprache zu bringen.

Batis, 1. Muguft. Rach ber "Chicago Tribune" wird bas ameritanifche Ronfulat in Barfchau feinen Git nach Bofen verlegen, wenn bis jum 2. Auguft ber Baffenftillftanb uniden Bolen und Cowjetrugland nicht unterzeichnet ift.

ansgegeben merben burfen.

Paris, 1. Mug. Bahrend ber geftrigen Berhandlungen sit barten Brufungen ausgeseht, bie nicht von ber Seite

ben bulgarifchen Griebensvertrag ratifigiert.

Paris, 1. Mug. Der "Temps" teilt mit, bag bisber noch fine Rachrichten über bie Begegnung ber Bevollmachtigten ber Roten Armee und ber polnischen Armee eingetroffen ind. Man wiffe nicht einmal genau, wo die Begegnung finitgefunben habe.

Paris, 1. Aug. Rach einer Melbung ber "Chicago Tribune" aus Rouftantinopel foll bie türfifche Regterung Buftaja Remal Bajcha und feinen Truppen Straflofigfeit mgefündigt haben, wenn fie fofort die Baffen ftreden.

Mend bas Andenten von Jaures. Die Festrebe hielt ber Beofeffor an ber Corbonne, Leon. 3m Ramen ber englifden Cozialiften fprach Landsburg. Es murbe auch bie Rebe Lebebours verlefen, die er felbft gehalten haben murbe, wenn die frangofische Regierung ihm die Einreiseerlaubnis erteilt batte. Rach bem "Deuvre" bat bie Bertundigung ber Pagwermeigerung an Lebebour eine ftarfe Ungufriebenbeit bervorgerufen.

Paris, 1. Auguft. Barifer Morgenblatter berichten, de Tattit ber Comjetregierung gebe, wie ein abgefangener Fintipruch bemeife, barauf binaus, die polnifchen Delegierten bis jum 4. August hinzugieben. Erft an biefem Tage molle fie ihnen bie Waffenftillftanbabedingungen mitteilen.

Paris, 31. Juli. Die Rammer bat die Rreditvorlage von 3,8 Millionen Franfen gur Feier bes Rationaltages ber 3. Republif am 11. September angenommen, Diefer Tag murbe ale Feiertag erflart.

London, 31. Juli. Reuter erfahrt, bag Italien auf ber Londoner Ronfereng der Alliterten mit ben Boliche wiften vertreten fein wird.

einer am 13. Rovember ftattfindenden Bollerbundeverfamm. lung Bertreter gu entjenden.

Abbau ber Zwangewirtichaft im Reich.

Bir bie "3pf- und Jagfigeitung" von unterrichteter Seite erfahrt, bleibt die Zwangsbewirtichaftung von Brotgetreibe, Berfte, Mild und Butter befteben. Bei Saber ift bies noch ungewiß, auf jeben Gall aber barf ber Bauer Saber verfüttern, fo biel er will, auch einen bestimmten Brogentfat von Gerfte gur Schweinemast. Der Kartoffelpreis beträgt bekanntlich 25 .M.; ba raben". Berletzungen des Bannkreises find nicht vorgescher die Ernte gut zu werden verspricht, so ist es sehr wahr- kommen. Auch sonst wurde die Rube nicht gestört. deinlich, daß der Kartoffelpreis niedriger wird als der gegen: martige Höchstweis und daß die Kartosselbewirtschaftung freifür Fleisch bis äusgerstens 1. Dezember beizubehalten. In Bader Zeit seit der Aussehung gute Ersahrungen gemacht. Der Kielleicht von der Zeit seit der Aussehung geste Ersahrungen gemacht. Der Forderten zum geschlossen Wiberstand gegen jede Kriegsüber China auszudehnen, fatisjand. England habe sich der amenicht wieder auf 8 Mark. Die Dinge stehen so, daß Baden
wiederholung und zum unermüdlichen Kampf gegen den
wiederholung und zum unermüdlichen Kampf gegen den
rikanischen Ansichangen, seine Antionalismus und für die Bölferverschikente weniger Fleisch braucht, als in der Zeit der Flationierung,
wiedererwachenden Nationalismus und für die Bölferverschikente weniger Fleisch braucht, als in der Zeit der Flationierung,
wiedererwachenden Nationalismus und für die Bölferverschikente weniger Fleisch braucht, als in der Zeit der Flationierung,
wiedererwachenden Nationalismus und für die Bölferverschikente weniger Fleisch braucht, als in der Fleisch der Flationierung,
wiedererwachenden Nationalismus und für die Bölferverschikente weniger Fleisch braucht, als in der Fleisch der Fleisch braucht eine Land
wiedererwachenden Nationalismus und für die Bölferverschikente weniger Fleisch braucht eine Land
wiedererwachenden Nationalismus und für die Bölferverschikente weniger Fleisch braucht. Die Dinge stehen zum geschlichten Uniteration
wiedererwachenden Nationalismus und für die Bölferverschikente weniger Fleisch braucht eine Land
wiedererwachenden Rampf gegen den
wiedererwachen Rampf den hat man die Meifchwersorgung bereits aufgehoben und in

paris, 1. Aug. Der französische Senat hat gestern Banknoten Banknoten Banknoten Banknoten Banknoten Banknoten Banknoten Reich foll diefes Borgeben Nachahmung finden, indem man gugeld für unsere Kohle von der Entente erhalten, n. a. auch zur sur Berbilligung von Rophasphat verwendet werben. Bas Barlamentare, ein Oberftlemmant mit zwei Offigieren und de in Senat über den Antrag einer Kreditbewilligung auf Schweinemaft in Anspruch nehmen. Dadurch will man für nem Goldaten, um 2 Uhr nachmittags bei den ruffischen Bor-Grund bes Roblenabkommens von Spa fagte Senator Dais und Gerfte einen billigeren Breis ergielen als für Brot-Deunet: Damit Deutschland gezwungen werden kann, seine Brotzefreibe zu berfüttern. Ein Teil diese Geldes soll serner ranowiischi gebracht, von wo sie im And der Brotzefreibe zu verstüttern. Ein Teil diese Geldes soll serner ranowiischi gebracht, von wo sie im And der Brotzefreibe zu Brotzefreibe zu verstüttern. Ein Teil diese Geldes soll serner ranowiischi gebracht, von wo sie im And der Brotzefreibe zu Brotzef wünschen bie beiben Lander mit Raturalien bezahlt zu werben, ralftabichef aufgritellten Bollmachten. Die eifte offizielle Befemmin, von der wir fie erwarten tounten, sondern von Das Reichsernahrungsministerium bat jugesagt, das eine even- fprechung der Unterhändler, bei der die Bedingungen des Malle betet, die uns gegenüber Gefühle ber Gerechtigfeit haben twelle Biebeinfuhr, Die infolge ber Daul und Rlauenleuche fenftillftanbe befauntgegeben werben, wird am Samstag bornotwendig geworden ift, unfererfeits mit Schafen, Daber und mittag ftattfinden. Paris, 1. Aug. Der frangofifche Senat bat gestern Dolg auf bem Wege bes Taufchbanbels begablt wird.

Betriebbeinichrantungen bei ben bentichen

Erzeugung der veränderten Rohlenlieserung anzupassen. Der Reichstohlenkommissa hat die an die Hüttenwerfe zu liesernde gentlichen Rohlenkommissar hat die an die Hüttenwerfe zu liesernde dem Austrag, Verhandlungen mit den Gruppen, di eder zweiden Rohlenmenge um 12½ Prozent herabgeseht. Berschiedene Paris, 1. Mug. Die Cozialiftifche Bartei feierte geftern Betrieb. Man macht fich auf ftarte Arbeiterentlaffungen mit der Ausarbeitung einer Refolution zu bemuftragen. Diefe

Wegen ben Rrieg - für Bollerverfohnung.

Rebner, Die von ben Treppenftufen bes Mufeums fprachen, aulegen Nedner, die von den Treppenstusen des Alleinen sprachen. Alleinig durch Zwischenruse der A.B.D. unterbrochen. Alleinäbere Berichten ber Kaben und Tumult, daß es ftern unter Borbehalt der Zuftimmung der deutschen Delegner wiedt möglich mer ihre Rober zu Ende zu

garten verlief in volltommener Rube. Gin Bug mit Rriegemoaliden wurde am Brandenburger Tor aufgeloft (Bann-London, 31. Juli. China ift eingelaben worben, ju treisfchut). Die Rriegsbeschabigten befanden fich teilweise in Gelbstfahrern, Rollmagen ober Rremfern. Die Schilber, Die bes Bannfreifes wirfte ber juftanbige Zivillommiffar mit. einer Rapelle, Die bas Lieb fpielte "Ich batt' einen Rame-

Marienwerder, 1. Aug. Heute, als dem Jahrestag bes Ausbruchs des Krieges, fand nachmittags hier vor dem gegeben wird. Es ift ferner gevlant, Die Zwangsbewirticaftung Gebande ber Interalliierten Rommiffion eine Maffentundgebung gegen ben Rrieg fur ben Bolferfrieben flatt. Rebner ber beiben fogialiftischen Barteien und eine Frauenwertreterin

dieser guten Erfahrungen wird das Reich nicht umbin tonnen, protestiert gegen die Bestrebungen, die darauf hinzielen, das in absehbarer Beit ebenfalls jur freien Bewirtschaftung bes Boll aufs neue in einen sogenannten Bergeltungstrieg ju Bleisches überzugeben, und man glaubt, bag die öffentliche treiben, und verlangt von ber Reicheregierung die ftritte Rieischbewirtichaftung die gum 1. Oftober ihr Ende findet Durchishrung der Neutralität im Kriege zwischen Rußland Bayern hat bereits die Ersassung der Schweine freigegeden. Im und Bolen. Die Entschließung wurde dem Reichstanzler Reich soll dieses Borgehen Nachammung sinden, indem man antelegraphisch übermittelt. Die Kundgebung verlief ohne

Wie aus Königeberg gemelbet wird, trafen die bolnischen

Bom Internationalen Coginliftentongrey.

Geni, 1. Ang. Bur Teilnahnie am internationalen Go-Die "Kölnische Zeitung" melbet, daß sich die Hüttenwerfe im Industriegebiet bereits darauf einstellen, um ihre gannen gestern nachmittag ihre Arbeiten. Die erste Kommissionen bekreugenne der nachmeten Arbeiten Arbeiten. Berte beginnen bereits mit ber Betriebseinschrantung. Die auf ber Grundlage ber traditionellen und bemotratischen Brund- Arbeitsgemeinschaft Gelienfrichen Deutsch- Luremburg feht in fabe bes Cogialismus. Die zweite Kommifion prafte bie Frage ben nachften Tagen brei Bochofen und ein Stahlmert außer ber Schuld am Rriege, Gie beichloft, eine Untertommifftom Stommiffion fest fich gufammen aus ban Col-Solland ols Brafibenten u. Rogier-Frantreich, La Fontaine-Belgien, Dill-Eng-Berlin, 1. Aug. Heute vormittag '/11 Uhr hatten fich ungefähr 15000 Menschen zu einer Bersammlung im Lustertemmissionen zu ernennen. In Bezug auf die Sozialisterung au prüfen dat, beschloß zwei Untertommissionen zu ernennen. In Bezug auf die Sozialisterung embriehtt die Kommission die Anwendung der demokratikanden auf der Vom Friedensbund der fierung embriehtt die Kommission die Anwendung der demokratikanden auf der Vom Friedensbund der Rriegsteilnehmer einberufenen Daffentundgebung für Bolts- tifden Grundfabe bei den Induftriebetrieben, b. b. Die Bemidverschnung und Weltfrieden teilzunehmen. Während die rung eines Einflusses der Arbeiter auf die Gestaltung der Bedner, die auf der Freitreppe des Doms Post gesaßt triebe. Die vierte Kommission, an der tein Teutscher teilnimmt, hatten, ungeftort ihre Ansprachen halten tonnten, murden bie beichloft, Die Frage ber Bulaffung felbft gur Enticheibung por-

ben Rednern nicht möglich war, ihre Reden zu Ende au tion, die noch nicht vollzählig in Genf erschienen ist, einstimmig führen. Es gelang den Anhängern der R.P.D., die Ber- eine Resolution zur Ariegoschuldfrage an, in der es heiht: Der jammlung zu sprengen. Die Teilnehmer formierten sich zu stongreß erneuert die Erflärungen der alliserten Sozialisten bom Jahre 1915, daß das tapitalistische System durch die Uestein in aller Ruhe auflösten. Berlin, 1. August. Die heutige Demonstration im Lust. benselben Ausbruden ber beutiden Denfidritt, bag sein unmit-telbarer Aulag hauptsächlich, wenn auch nicht ansichließlich, in ber mit Ropflofigfeit gesparten Gewiffenlofigfeit ber jest geftilraten bentichen und öfterreichischen Machthaber lag. Rongreß befräftigt feinen festen Billen, alle feine Krafte ber fie mit sich führten, sprachen sich famtlich fur Abschaffung Wiederberftellung ber burch ben Krieg zerftorten Welt zu widdes Krieges aus. Bei Auflösung ber Büge an ber Grenze men und von nun an zu fampfen gegen bie friegerischen Machte im Geift und im Dienfte ber Internationale. - Den Ber-Im Lusigarten war die Bersammlung so start, daß der handlungen der Kommission, die diese Resolution einstimmig Berkehr gehindert wurde. Der An- und Abmarsch des beschloß, wohnse deutscherseits der Reichstagsächgeordnete republikanischen Führerbundes erfolgte unter den Klängen einer Kapelle, die das Lied spielte "Ich hatt einen Kame-Frage ber Abriffung bat die Kommiffion eine Unterfommiffion

Die Union und England gegen jabanifche Bormundichaft aber China.

London, 31. Juli. "Daily Chronicle" bringt die bedeut-fameMeldung, daß im Walbingtoner Staatsbebartement eine wichtige Konferens swifden englischen und ameritanischen Schwierigkeiten und Japans Bemubungen, feine Antorität

Die Kieler Hauptstraßen waren noch belebter als es sonst Morgens gegen 8 Uhr batten fich Mannichaften einer Kom-zu dieser Abendstunde der Fall war. Den Eindruck, daß eine paguie der 1. Matrosendivision bewassnet, um gesangene Ka-Der frühere Reichswehrminster Roste hat in große Revolution begonnen babe, befam man jedoch nicht, werden gewaltsam zu befreien. Sie ließen sich von einem ans der Revolution zusammengestellt: Währer, das in den nächsten Tagen im Verlag sir siehen Tagen den Verlag sir siehen Tagen der Tagen den Verlag sir siehen Tagen der Tagen der Tagen der Tagen der Tagen der Tagen Tagen der Ta Politit und Wirtschaft, Berlin W 35, erscheinen den waren häufig zu sehen.

Politit und Wirtschaft, Berlin W 35, erscheinen den waren häufig zu sehen.

Der Wilhelmsplat war schleckt beleuchtet. Es herrschte wurde in seiner Kaserne getan. Ein Divisionskommandeur, der wurde in seiner Kaserne geneinsame Sache. Dienkt wurde in seiner Kaserne geneinsame Sache. Dienkt wurde in seiner Kaserne geneinsame Sache. Dienkt wurde in seiner Kaserne getan. Ein Divisionskommandeur, der wurde in seiner Kaserne getan. Ein Divisionskommandeur, der wurde in seiner Kaserne geneinsame Sache. Dienkt wurde in seiner Kaserne geneinsame den seiner Kaserne geneinsame seine Eine Kaserne geneinsame seine seine kaserne geneinsame sein kaserne geneinsame seine k mich einredend ein Bahnbeamter bor mir. Ich nahm an, er runter ein riefiger schwarzlöpfiger Mann mit einer Breiten ro- den. Als er mit einer Aberdung fprach, wurden zum ersten beine breiten Diffiziersabei Male politische Forderungen vorgetragen: Abdantung der Dowollte er mir flar machen, es fei in ber Stadt gar nicht fo femang. Sparer habe ich ibn als einen gang berftandigen bengollern, Einfilhrung bes gleichen Wahlrechts für beibe Be-

> ral Souchon, gleich ju Anfang bes Krieges berühmt geworben Ronftantinopel führte. Er ift bon ber Matrofenrevolte voll-

immer wieder mit schon heiserer Stimme: "Es lebe die Frei-mar der Blatz leer. Schiffse kannt in der Blatz seine der Beldikanse der Blatz seine Blatz sein In einem Sitzungszimmer fagen etwa ein Dutend Ar- fen, wenn Gewalt angewendet werben wurde. Decloffigiere bem Bifbelmöblat fei für 8 Ubr abends eine Berfammung beiter und ebenfo biele Soldaten. Es wurde viel burcheinander haben mir fpater verfichert, bag fie alle Gefchübe unbrauchbar chaberufen morben, in ber ich reden follte. Danach wurde ich geredet. Riemand wußte ein flared Siel. Ein Golbatenrat gemacht hatten, fo daß entsehliches Unbell nicht angerichtet wer-

Die Rieler Revolte.

folimm. Auch ein waffenlofer Offigier rebete auf mich ein, es Mann tennen gelernt, ber eifrig bemüht war, Ordnung ju schlechter, Freilaffung politischer Gefangener, fowie ber Gefanberde nicht so arg werden, berichtete aber nicht, was vorgefals schaffen. Als der Wagen hielt, drückte mir jemand einen ents genen vom 3. Geschwader und der berurteilten Meuterer vom len sei. Die Abgeordneten Struwe und Soff begrüßten uns, blösten Offiziersäbel in die Hand. Als ich dankend ablehnte, Indre 1917. Die Kompagnien wählten Goldatenräte, fanden aber auch nicht die Worte zu inapper Information.

In der Rieler Babnhofeballe bat es ftets ein Gewimmel bon Blanjaden gegeben. Als ich bie Bahnfperre paffierte, ftutte in ber Sand. In dem Angenblid rief jemand meinen Ramen.

fuhrer in Befchlag. Auf bem Plat vor besn Babnhof wimmelte es wie in ber eien gang machtlos. Ein Jurild gebe es nicht mehr. Rach in einer Sigung im Bollshause erwartet und fpater fande mit follte gebilbet worden fein. Etwas ausführlicher als bisber ben tonnte. bem Gonverneur und feinem Stab eine Besprechang im Sta- wurde mir ergablt, was im Laufe bes Tages vor fich gegangen

fand bie Baffe fofort einen anberen Liebhaber. Ein flares Bilb von ber Lage in Riel tonnte ich naturgemaß noch nicht haben. In meiner Ansprache beschränfte ich als Kommandeur des Mittelmeergeschwaders, das er nach ich boch beim Unblid ber vielen Golbaten mit einem Gewehr mich beshalb auf allgemeine Betrachtungen, Die ber politischen Lage entsprachen und ichlog mit ber nachbrudfichen, mit großem ftanbig überrascht worden und bat fich von den Ereigniffen trei-Da erdröbnte die Salle von braufendem hurra und hundert Beifall aufgenommenen Anfforderung, Ordnung ju bewahren. Den laffen. Ob fcharfite Gegenmagregeln möglich gewesen ma-Dante ftredten fich mir entgegen. Eine Schar ber Be Tanfende Golbaten hatten ein Gewehr in ber Dand. 216 bas ren, ift fraglich, noch sweifelhafter, baf fie jum Erfolg geführt waffneten brangte meine Begleiter von mir ab und fchob mich Muto langfam burch bie Menge fubr, fiel ein Schuff. Co ernft und bie Ausbreitung ber Revolution über gang Deutschland nach dem Ausgang zu. Die Leute hatten von meinem Rom- die Situation auch war, wirfte es doch furchtbar komisch, mit verhindert hatten. Ware das alle Spfiem nicht völlig germurbt min gehört. Dem Ramen nach war ich vielen aus meiner Bars welcher Schnelligfeit die Menschenmasse auseinandersteb. Die gewesen, hätte der Zusammenbruch kann ein so überraschend lamentstätigseit bekannt. Ohne Neberlegung, was ich von ibs allgemeine Flucht wurde zum Davonrasen, als an den vers schneller und vollständiger sein können. rem Berhalten benten tonnte, nahmen fie mich als ihren Worts fcbiebenften Stellen geschoffen wurde. Gelbft Golbaten rannten mit frumment Ruden, das Gewehr in der Sand, dicht an die ins Stationsgebande tommen. Es wurde von ihm angeblich Sanfer gebrildt, bavon. Ein Gegner, ber befampft werben gugefagt, feine Truppen von auswärts beraugugieben Gefan-Balle von bewaffneten Matrosen. Im nächsten Moment faß konnte, war nicht vorhanden. Man schoft wie toll in die Racht gene, die nicht entehrende Taten begangen hatten, sollten freiich in einem Automobil, fünf ober feche Mann lietterten bazu. hinein. Offenbar nur nach oben, denn ich habe nicht gehört, gelassen werden. Ein großer Demonstrationszug meist bewast. Aufrechtstebend ichwang ein Mann eine rote Jahne und febrie baß es Tote ober Berwundete gegeben bat. Rach Sefunden ner Soldaten mit Mufit, rote Jahnen führend, bolte die Be-

LANDKREIS & Kreisarchiv Calw The second secon

Solugideine über den Berfauf bon Rug- und Zuchtvieh.

Die herren Orisvorfteber werden ersucht, die gabl ber von ihnen in ber Beit vom I. Januar bis 25. Juli 1920 vorgelegten Schluficheine über ben Bertauf von Rug. und Buchtvieb von Biebholter ju Biebhalter auf Grund ber nach § 18 Abf. 2 ber Berfügung ber Fleischverjorgungsstelle vom 9. September 1919 geführten Bergeichniffe bis späteftens 9. August 1920 bem Oberamt befannt zu geben, damit bie Gebühren gur Bablung angewiesen werben tonnen.

Den 29, Ruli 1920.

Rilling, AB.

Oberamt Renenbürg.

Bekanntmachung betr. die Bezirke der landw. Winterschulen und ber Sachverftändigen für das Gefamtgebiet ber

Rach ber Befanntmachung ber Bentralftelle fur Die Landwirtschaft betr. die Begirte ber landw. Winterschulen und ber Sachverftanbigen fur bas Befamtgebiet ber Landwirtschaft (Lanbesofonomierate und Landwirtschaftslehrer) vom 8. be. Die gehoren jum Begirt Calm:

Landwirtichaft.

Die Oberamtsbegirte Calm, Ragold, Revenburg (i. B. Landwirtschaftsinfpettor Baath).

Renenbürg, ben 29. Juli 1920.

Rilling, M. B.

für den Schwarzwaldfreis.

Der Beitragsfat jur Umlage fur bas Jahr 1920 ift auf 7 Mart 90 Big. fur 100 Mart Steuertapital feftgefest

Rentlingen, ben 29. Juli 1920.

Oberregierungerat Laufterer.

Durch Bermittlung ber Gemeinden haben wir bem Rleinhandel an Textilmaren zugewiefen:

101,4 Meter Muslin, 287 Baar neue Coperunterhofen, 82 Stud nene Drillichangunge, 115 Stud inftandgefeste Drillichanguge, 45 Stud Frauenhemben, 29 Stud Raftanjuge, 36 Baar Rarisruhe, Berrenftrage 38. neue Maccounterhofen, 80 Stud neue Berrenhemben und 235 Stud Rinderichurgen mit Salbarmeln.

Die Abgabe ber Baren geschieht nur gegen Berechtigungsicheine, die von ben Ortsvorftebern auszuftellen find. Bezugeberechtigt ift bie minderbemittelte Bevollerung.

Reuenburg, ben 31. Juli 1920.

Beidaftsftelle bes Rommunalverbands: Rübler.

Calmbach.

Mittwoch, den 4. Angust 1920 von vormittage 9 Uhr an,

wird bas Birtichaftsinventar bes fr. Gafthaufes g. "Baren" in Calmbach, beftebend in

Tifchen, Stühlen, Banten, 3 Gaftbetten, 1 Glaferschrant, 1 Schreib- gegen Rachn. sugigl. Borto pult, Bier- und Weinglafern, allerlei Rüchengeschirr 2C.,

öffentlich gegen Bargablung verlauft und werden Rauf-Hebhaber hiegu eingelaben.

Salmbach, 28. Juli 1920.

Gemeindepflege.

Betten, Bettfedern Bettbarchent,

83 em und 130 cm breit, einfarbig, rot und blau-weiß geftreift, ju ermaßigtem Breife bei

Ednard Baufch, Pforzheim-Brögingen.

jederzeit ju haben

Ralhwerh Bforgheim-Brogingen, Telefon 3358.

C. Meeh'sche Buchdruckerei

Buch- und Papierhandlung.

Herstellung sämtlicher

für Handel, Gewerbe, Industrie, Behörden, Vereine, Hotels und Restaurants in einfacher bis feinster Ausführung.

Kataloge :: Prospekte :: Preislisten :: Plakate.

Eigene Buchbinderei

für Buchbinderarbeiten jeder Art.

Verlag des "Enztäler"

Neuenbürg, Enz :: :: Telefon Nr. 4.

3ch fuche fofort zu taufen für vorgemertte Raufer,

Dillen, Fabriken Geldjäfte i. Art. Sägewerke, Güter.

D. Bufam, Liegenich. Biro



Hautjucken u. Arage verichwindet aber innerhalb 2 Tagen nach bem Gebrauch m. Spezialpräparates Nr. 10, 6.60, gur Unterftutjung bient m. Spezialtee Rr. 3, Btt. M. 5. - 3 Bat. M. 13.50.

geschwüre usw. beseitigt mit "Mutteroberin". Rlosterwund. ereme # 5.40 und 7.80. Sofa, Camtl. Braparate nur echt und Berpadung vom

> Laborat. Löwenhof X 10, Dortmund 100.



Bei Schlaflofigkeit,

servofer Ueberreigtheit burch Berufoarbeit, nervofen Ropi fcmergen, Reurafthine, Epilepfie. Neuralgie nehme man Draefels - Brombalbrianeligier, Maiche .# 7,50. Berfand

in guter Qualitat gu außerftem Breife bei

Eduard Banfdy, Bforgheim-Brogingen.

Leinöl u. Bobenöl, Carbolineum

Bleiweiß und bunte Sarben in prima Beinol abgerieben, Dofen gu 1, 21/s unb b Rilogramm

Emaillad, weiß, für innen und augen Fugbobenlack in geiber und rotlich-brauner Farbe, offen und

in Diechfannen gu 23/s Rilogram Möbels, Banks und Stuhlfigund Dekorationslack

Sifenlack, Herblack, grün und rotbraun
Spirituslack schwarz, Leberlack
Siccatif, troden und flüssig
empfiehlt bei billigster Berochnung
E. Serva, Calw, Fernsprecher 120.

Stahlfpane und Bobenwichfe

Echtes Pergamentpapier, Salizyl=Bergament in Rollen, jowie Bergament=Erfat

gu haben in ber

C. Meeh'ichen Buchhaudlung, Inh .: D. Strom.

Trauer-Hüte in jeder Preislage stets vorrätig.

Friedr. Dann, Pforzheim, 2 Telefon 2244 :

für alle 3mede,

Ehren-Diplome

für militärifche Bereine, Feuerwehren, Rabfahrer., Schügen-, Turn- und Sportsvereine, Landwirticaftliche Bereine, Barten- u. Dbftbau-Bereine, Geftügel., Raninden- und Bienengucht-Bereine ufm. liefert in funftlerifder Ausführung mit Tegteinbrud

c. Meeh'soe Buddruckerei,

Jah. D. Strom. Reiche Dufterauswahl fofort jur Berfügung.

Dberamisftadt Renenburg Sinung d. Gemeinderen am Dienstag, 3. Muguft 1999.

abends 6 Uhr. Lagesorbnung: Begugt

pierteljährli burg & 18.7

Beff int Dete

emis-Berfeb

tenftigen inf

#13,60 m.B Je Villen nen lefteld fein Mie

ung ber Bei nächablung be

Behellungen Boftftellett, t

migerbem bi

Siretont: ber Obernm

jebergeit

Remer

182.

Benes Bro

band ber

Stogramm

als thre &

hingumeifer

midst gus 101

ein berarti belterfreifer

bağ bie 111

gum Biel f ferung mus

ba and bel Seine ben: Die G

tiir unb bi

gelsing nod

bes Gemein

deniperte a

tofer Rami

dorm ift !

lime Arbeit

au entichm Bevormun

ift feine ur

bunds alle ?

Beiteben e

gerlich un

basjenige

Land im

totträftig

bie Musgri fogialer (9)

feit befeelte

Deimathobe

ähn bem Li

paterlänbife

unfrem Bo

bamasani ao

and ber N

Bolfes gern

ftellt werbe

umeren (%)

gelium fdpo

and unfere

benierafte :

Mebeit erbl

mollen Br

Christentun

bern außer

gen und i

Reihe von

belaffe, Bo

Bereine fir Annten Bo

Berlin

der Entwa

Bevöllerun

for an bef

Stift bie B

3 Monater

Gie ift um

das Steich

feten fann

diant. Ch

mem Slinge

barauf an.

gierung zu unpelitifch

barf nicht

für Bolich

thre Mufge

ein Rultur

trit, berlan

tiem Andri

fettonen b

follen, finb

meint? Osc

foffungötre

bom Rappy

unng. Miti

notig und

ton fall-the

mencies ar

bin mefen

tend berid

Sider beite

RIT AKIN S

Der 1

Ern

Buel

flaggit.

Heide Hafnabe at

Stuttg

1) Wafferfraft-Musbau Runftmühle.

2) Berichiebenes, Stadtichultbeiß Anobel

Bro 1. Januar 1921 merbe an Gelbfigebrancher

auf erfte Onpothet ausgelieben herrenalb bevorzugt. Antip gen unter M. B. 75 an bir Geschäftsftelle bir. Beitung prichten. Bermittler verbein.

Buverläffiges, tuchtiges

in fleinen Daushalt für Ris und Sausarbeit gefucht. Belet Lohn und gute Bebanblen Frau Werthwein, Pim heim, Quitgarbftrage 5.

Suche gum fofortigen En

für Landwirtichaft, welcheine ten tann. Angenehme Siel ung birett an der Ctabt.

Anguft Bollmer, Rehnenhof-Gmint

Gefucht braves Mädchen bei hobem Lohn in gute

Daus. Baichfrau u. Biolmi werben gehalten. Frau 2. Gude, Beuttenmullerftrage 17,

Baben. Baben.

in ein Einfamilienhaus, bei hohem Lohn, e. gefund., nicht unter 23 Jahren, bai gut tochen tann, 2. Mibden von

Frau Fabr. 23. Deinemann, St. Georgen, Schwarzwall.

Arnbad. Ein schones, 7 Monate alie



Ernft Buchier, Mehin

Biefelsberg Eine 34 Bochen trachin



hat zu verkaufen Johannes Gogel.

Engelsbranb. Schwere



perfault Rud. Lötterle beim Rog

in neuen und Mobeln, gange Ginrid tungen und Gingelmobil Betten, Batent. u. Bolfer Rofte, Feberbetten u. IRe tragen, Schränfe, Rommoben, Stilfle, Bifetts Schreibtifche, Pfeilerfplegel und anderes.

Schöttle, Dilfteinerftr. 18, Pforgheim,

LANDKREIS 📚